

# Geschenke für den Christkindlmarkt

Zweites Häuschen für Kunsthandwerker – Kinderland hinterm Rathaus und freier Innenhof

Weiden. (vv) Bis Weihnachten sind es zwar noch knapp zehn Wochen, die Vorbereitungen für den Christkindlmarkt im Advent laufen aber natürlich bereits auf Hochtouren. Schließlich soll die schönste Zeit des Jahres auch in der Innenstadt besonders schön werden. Die ersten Schneeflocken haben bei Vielen sicher schon Vorfreude geweckt.

Mit einem zweiten Holzhäuschen für Kunsthandwerker wird das Spektrum des Marktes erweitert, sind sich Pro-Weiden-Geschäftsführerin Andrea Janker und Karlheinz Rothballe einig. Wo die zweite Hütte platziert wird, steht noch nicht fest. Denn auch optisch soll sich in diesem Jahr wieder einiges ändern.

## Schwerpunkte setzen

„Wir stellen uns neu auf, setzen Schwerpunkte“, erläutert der Vorsitzende der Bezirksstelle Weiden-Amberg des Verbandes der Marktkaufleute und Schausteller, der mit Kollegen am Freitag auf dem Oberen Markt Ausmessungen vorgenommen hat. Auf jeden Fall bleibt der Innenhof frei, die Buden stehen nur links und rechts entlang des Rathauses. In die Verlängerung des Brunnens mit



Auf dem Christkindlmarkt bewegt sich was: Wie schon 2008 soll es auch heuer wieder einige Veränderungen geben. Stadt, Pro Weiden und Marktkaufleute wollen das Spektrum erweitern. Archivbild: Wilck

integrierter Krippe kommt lediglich ein Pavillon.

Dort finden Musikveranstaltungen oder Märchenstunden statt, verrät Rothballe die baulichen Veränderungen. Zudem wird der Anfang ge-

macht, hinter dem Rathaus ein Kinderland zu etablieren. Neben der Pyramide, die vergangenes Jahr bereits aufgebaut war, wollen Marktkaufleute und Stadt „versuchen, noch mehr Angebote zu kriegen“. Das begleitende Programm ist noch nicht kom-

plett festgezurr. Das zweite Holzhäuschen für regionales Kunsthandwerk und Hobbykünstler ist – ohne dass es bislang groß bekannt gemacht wurde – gerade einmal noch an zehn Tagen unbelegt. Interessenten wenden sich an Pro Weiden.